Herr Michaelis erhält zunächst die Gelegenheit, den Änderungsantrag zu erläutern (Anlage 12).

Herr Heilmann merkt an, dass die Fläche derzeit im Flächennutzungsplan als Grünfläche und Parkplatz sowie im Bebauungsplan als reines Wohngebiet (WR) ausgewiesen ist.

Herr Krampfer lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Antragspunkt 2. wird durch folgende Formulierung ersetzt:

„Das Grundstück soll unbefristet für einen möglichen Neubau einer Grundschule oder einer anderen Infrastruktureinrichtung für den Stadtteil Ruthenberg weiter bevorratet werden und die Fläche soll im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Anschließend stellt er die Vorlage in der geänderten Fassung zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellte Entwurfsplanung umzusetzen und die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel in den Doppelhaushalt 2021/2022 einzubringen (Baubeschluss).

~~2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Flächennutzung für die Dauer von 5 Jahren vorzusehen. Nach der Dauer von 5 Jahren soll eine Änderung des Bebauungsplanes geprüft werden.~~

2. Das Grundstück soll unbefristet für einen möglichen Neubau einer Grundschule oder eine andere Infrastruktureinrichtung für den Stadtteil Ruthenberg weiter bevorratet werden und die Fläche soll im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau- und Vergabeausschuss